



"Vielfalt unternehmen: Fraport beteiligt sich am 2. Deutschen Diversity-Tag

"Vielfalt unternehmen": Fraport beteiligt sich am 2. Deutschen Diversity-Tag
Zahlreiche Aktionen in der Unternehmenszentrale / Fraport präsentiert sechs Dimensionen der Vielfalt
Unter dem Motto "Vielfalt unternehmen!" beteiligt sich die Fraport AG am 2. Deutschen Diversity-Tag. Am Dienstag, den 3. Juni, haben in der Zeit von 11 bis 15 Uhr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch interessierte Besucher die Möglichkeit, die Vielfältigkeit des Konzerns und seiner Menschen zu erleben. Veranstaltungsort ist das öffentlich zugängliche Foyer der Fraport-Unternehmenszentrale am Frankfurter Flughafen.
Wie integriert ein großer M-DAX-Konzern Menschen aus 70 Nationen? Welche Forderungen stellen Eltern an ihren Arbeitgeber, um Familie und Beruf, aber auch immer stärker die Pflege von Angehörigen und Arbeitszeiten unter einen Hut zu bringen? Fragen wie diese diskutieren Fachleute und Betroffene im Rahmen von Talkrunden. Zudem zeigen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Infoständen, wie sie mit Themen wie Behinderung oder der Ausübung von Religion am Arbeitsplatz umgehen.
Fraport hat verstanden, dass es nicht den einen Mitarbeiter gibt, sondern dass heute das Individuum wahrgenommen werden möchte", sagt Michael Müller, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor der Fraport AG. "Unterschiedliche Talente und Potenziale der Beschäftigten zu erkennen und zu nutzen, versteht Fraport als Chance, nicht als Belastung. Gelebte Vielfalt führt zu wirtschaftlichem Erfolg und zu einer gesteigerten Attraktivität als verlässlicher Arbeitgeber."
Insgesamt sechs Dimensionen der Vielfalt stellen sich am Diversity-Tag an Infoständen vor. Die Dimension "Kultur" zeigt, wie außerordentlich wichtig es ist, kulturelle Vielfalt zu schätzen, besonders in einem internationalen Unternehmen. Ein bei Fraport beschäftigter muslimischer Religionslehrer sowie ein katholischer Flughafenseelsorger stehen am Stand zur Dimension "Religion & Weltanschauung" für Fragen und Rat zur Verfügung.
Da bei Fraport Beschäftigte unterschiedlichen Alters miteinander arbeiten, wird auch das Thema "Generationen" aufgegriffen. Am Stand werden Kolleginnen und Kollegen vom Personalmarketing und Retention Management für Fragen vertreten sein. Am "Männer & Frauen"-Informationsstand geht es vor allem um die Vereinbarkeit von Familie und Karriere.
Hinter der Dimension "Rainbow at Fraport" verbirgt sich das Thema sexuelle Orientierung. Als externer Kooperationspartner stehen Vertreter des Szenemagazins "gab" sowie Beschäftigte zum Austausch bereit.
Bei Fraport arbeiten bereits seit vielen Jahren Menschen mit Behinderung. Trotzdem ist es wichtig, das Thema zu beleuchten, weshalb "Handicap & Inklusion" die sechste Dimension darstellt.
HR3-Radiomoderator Matthias Münch moderiert die Talkrunden, der Frankfurter Travestiekünstler Thomas Bäßler-Wolf alias "Bäppi La Belle" sitzt mit auf dem Podium und sorgt zudem für musikalische Unterhaltung.
Der Deutsche Diversity-Tag ist ein Projekt der Unternehmensinitiative "Charta der Vielfalt" unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Weitere Informationen zum 2. Deutschen Diversity-Tag sind abrufbar unter: <http://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-tag.html>
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: <http://www.fraport.de>

Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.